

## Training Record Card (Junior) Advanced Adventure Diver

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

geboren am, in \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die auf diesem Blatt vermerkten Daten über mich zum Zwecke des Ausbildungsnachweises gespeichert werden und auch elektronisch an International Aquanautic Club GmbH & Co. KG übermittelt werden.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Teilnehmers (Bei Minderjährigen auch die Erziehungsberechtigten) \_\_\_\_\_

### 1 Voraussetzungen und Formalien

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder
1.1 Nachweis von Brevet OWD <sup>1)</sup>		
1.2 Mindestens 12 Jahre alt		
1.3 Nachweis über Tauchtauglichkeitsbescheinigung gemäß International Aquanautic Club-Standards <sup>2)</sup>		
1.4 Nachweis von mind. 9 Tauchgängen nach Abschluss		
1.5 Anmeldung sowie Teilnahmebedingungen und Versicherungsmodalitäten für den Tauchsport besprochen und durchgeführt. Der Teilnehmer wurde darüber informiert, dass die Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn 5 von den unten aufgeführten Spezialbereichen belegt worden sind! <sup>3)</sup>		

<sup>1)</sup> = Vergleichbar gemäß aktueller International Aquanautic Club Äquivalenzliste. Vergleichbarkeiten mit Organisationen/Brevets, welche nicht in der Äquivalenzliste aufgeführt sind, werden vom Tauchlehrer durch geeignete Maßnahmen (z. B. Check der wichtigsten Übungen) durchgeführt.  
<sup>2)</sup> = Durch Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Attests (Ländervorschrift beachten!) oder durch wahrheitsgemäße und einwandfreie Erklärung zum Gesundheitszustand auf der standardisierten Formblatt in der jeweils aktuellen Version (vgl. RSTC-Formblatt „Erklärung zum Gesundheitszustand“ )  
<sup>3)</sup> = Bei Minderjährigen müssen sämtliche Punkte auch mit den Erziehungsberechtigten besprochen und von diesen gegengezeichnet werden. Die maximale Tiefe für Kinder unter 14 Jahren ist 10 Meter, Kinder unter 15 Jahren dürfen nicht tiefer wie 15 Meter tauchen.

### 2 Theoretische und praktische Ausbildung

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Tauchgängen vertraut gemacht werden, in denen der die Grundkenntnisse der einzelnen Spezialkursen erlernt. Der Bewerber muss 5 Spezialbereiche mit jeweils mindestens einem Tauchgang absolvieren, um das Advanced Adventure Diver Brevetiert zu erwerben.

### Orientierung:

2.1	Theoretisch: Grundkenntnisse der Orientierung (Natürliche- und Technische-Orientierungshilfen, Verhalten bei Verlust der Orientierung)
2.2	Praktisch: Natürliche Orientierung, wahrnehmen von Tiefe, Bewuchs, Lichteinfall, Strömung

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

### Gruppenführung:

2.3	Theoretisch: Elemente der Gruppenführung (Briefing und Debriefing)
2.4	Praktisch: Briefing, Durchführung und Debriefing

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

### Tieftauchen:

2.5	Theoretisch: Grundkenntnisse der Physiologie und Psychologie bei Tieftauchen (Luftverbrauch Stickstoffaufnahme und Tiefenrausch)
2.6	Praktisch: Tauchgang mit Kontroll-, Deep- und Sicherheitsstopp <sup>4)</sup>

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

<sup>4)</sup> = Kinder unter 15 Jahren dürfen nicht Tiefer als 10 Meter tauchen!

### Nachttauchen:

2.7	Theoretisch: Veränderte Bedingungen bei Nachttauchgängen
2.8	Praktisch: Auswahl des Tauchplatzes, Umgang mit den Tauchlampen

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

### Tarieren in Perfektion:

2.9	Theoretisch: Wichtigkeit der richtigen Bleimenge, Tarieren mit der Atmung
2.10	Praktisch: Blei-Check an der Oberfläche, Balancieren auf den Flossen, Schweben

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

### Wracktauchen:

2.11	Theoretisch: Auswahl, Bewertung und Gefahren von Wracks
2.12	Praktisch: Erkunden des äußeren Wrackbereiches

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

### Trockentauchen:

2.13	Theoretisch: Grundkenntnisse und Handhabung beim Tauchen
2.14	Praktisch: Bedienung des Trockentauchanzuges und Tarierübungen

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

Scooter:

2.15 Theoretisch: Handhabung und Gefahren beim Scoortertauchen
2.16 Praktisch: Ab- und Auftauchen sowie das Austarieren mit Scooter

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

Digitale UW-Fotografie:

2.17 Theoretisch: Grundlagen, Kameras und Gehäuse, Blitz, Pflege und Service
2.18 Praktisch: Bildwinkel und Entfernung, Weißabgleich, Nahaufnahmen

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

Monkey Diving:

2.19 Theoretisch: Umbau der Rückengerätes zum Seitengerät, EN 250 Beachten
2.20 Praktisch: Bleicheck und Tauchgang mit dem Seitengerät

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

Strömungstauchen:

2.21 Theoretisch: Entstehung von Strömungen und Verhalten in diesen
2.22 Praktisch: In der Strömung tauchen und zu Ende setzen einer Boje

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

Bergseetauchen:

2.23 Theoretisch: Änderung der Tauchgangsplanung und dem sicherheitsrelevanten Aspekte bei Bergseetauchen
2.24 Praktisch: Durchführung eines Bergseetauchgangs

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

Nitrox:

2.24 Theoretisch: Was ist Nitrox? Vor- und Nachteile, Analysieren, MOD
2.25 Praktisch: Analysieren, Eintragen in Tauchgangsliste, Tauchen mit Computer (Luft/Nitrox)

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

**3 Brevetierung**

3.1 Der Tauchlehrer bespricht mit dem Bewerber zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand und die Weiterbildungsmöglichkeiten
3.2 Abnahmekarte (PIC) <b>i.a.c. (Junior) Advanced Adventure Diver</b> ausgefüllt und unterschrieben.

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder